

BM

Innenbau / Möbel / Bauelemente

06/19

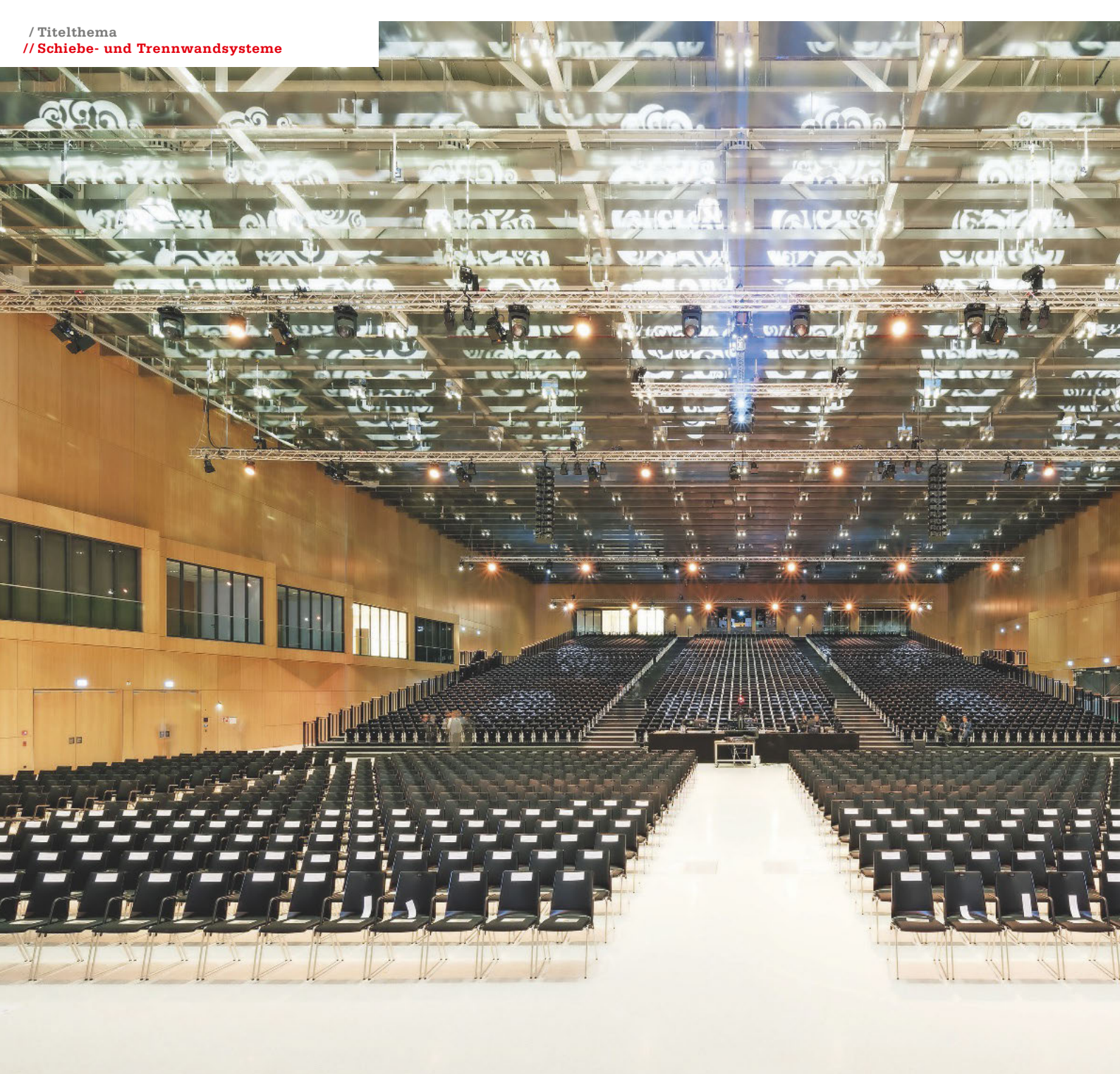
Schiebe- und Trennwandsysteme – ab Seite 14

Kreativer Raum auf Zeit

/ Zulieferteile – ab Seite 64
Starke Partner für alle Fälle

/ Elektrowerkzeuge – ab Seite 92
Langer Atem ohne Kabel

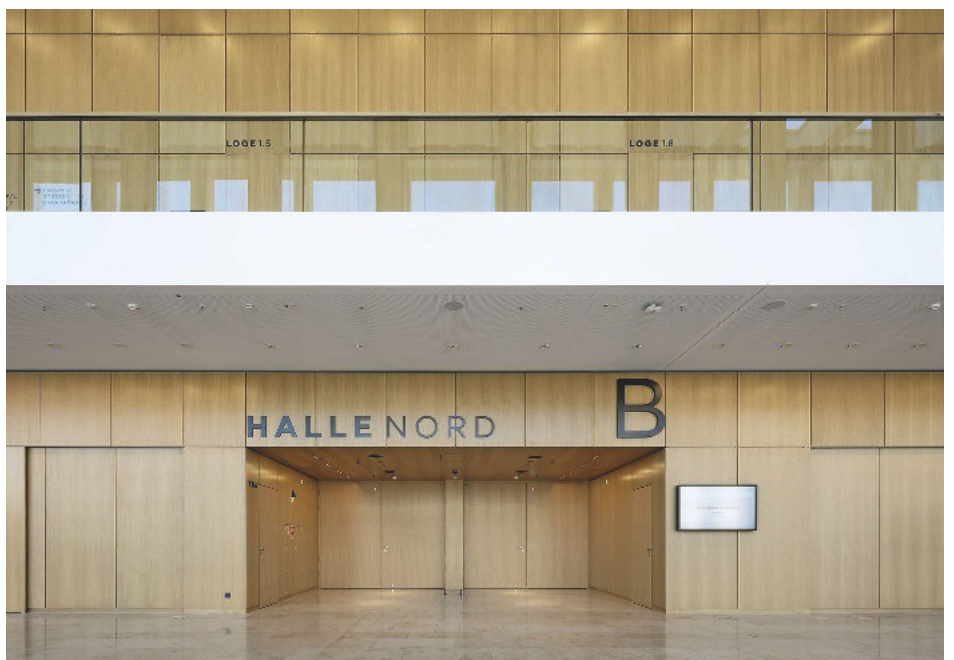
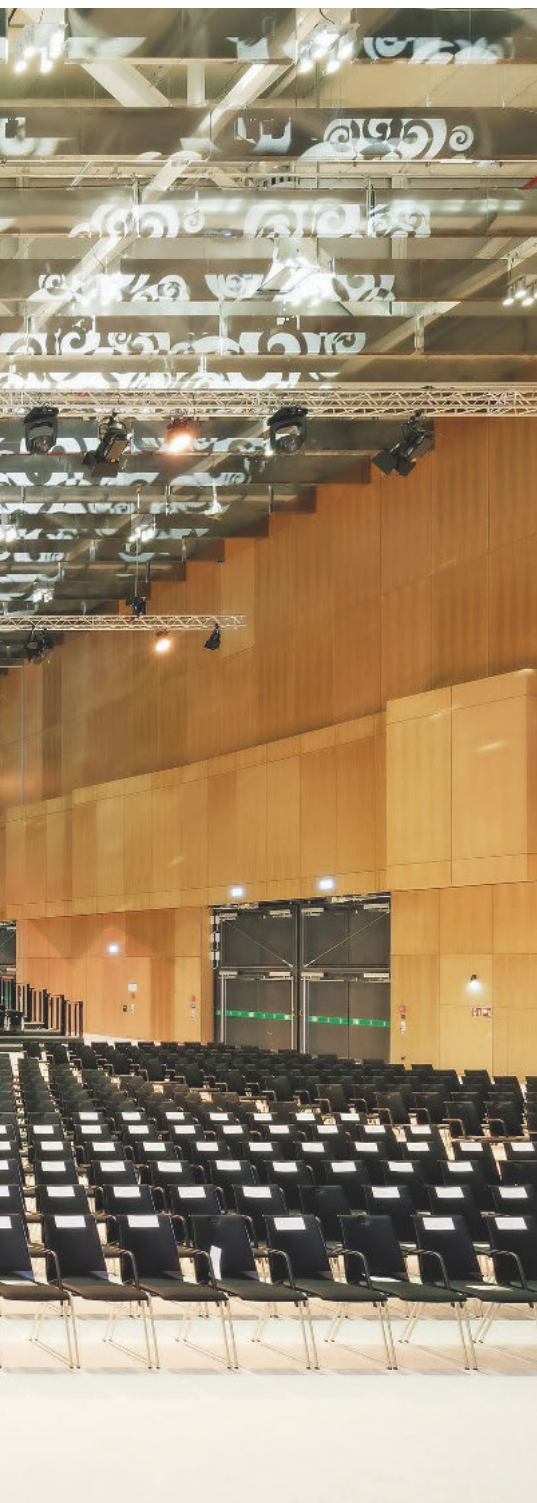
/ BM-Marktübersicht – ab Seite 109
CAD für Tischler und Schreiner



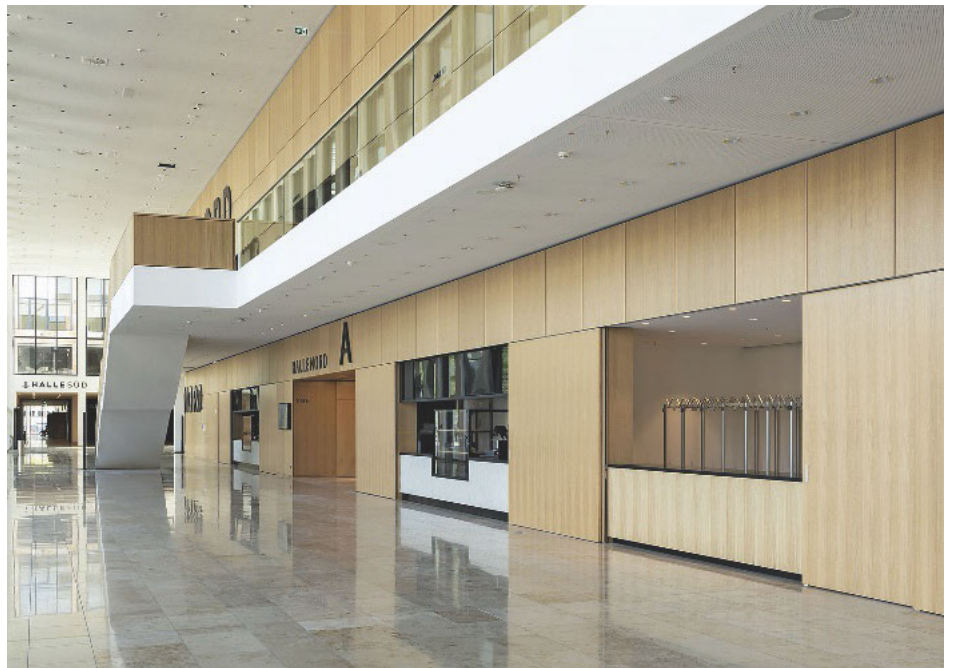
Innenausbau des RheinMain CongressCenter in Wiesbaden

Feiner Eventtempel

Das im April 2018 eröffnete RheinMain CongressCenter in Wiesbaden bietet auf einer Fläche von rund 30 000 m² Raum für Veranstaltungen jeglicher Art – von Kongressen, Tagungen und Messen bis hin zu Konzert- und Unterhaltungsveranstaltungen. Ebenso beeindruckend ist der umfangreiche Innenausbau der gut 45 Hallen, Säle und Studios des neuen Kongress- und Veranstaltungszentrums. BM-REDAKTEUR HEINZ FINK



! Innenausbau im XXL-Format: Gut 12 000 m², in Eiche furnierte und micro-perforierte Wandverkleidungen sorgen für die passende Akustik im Foyer und den Veranstaltungsräumen des des RheinMain CongressCenters.



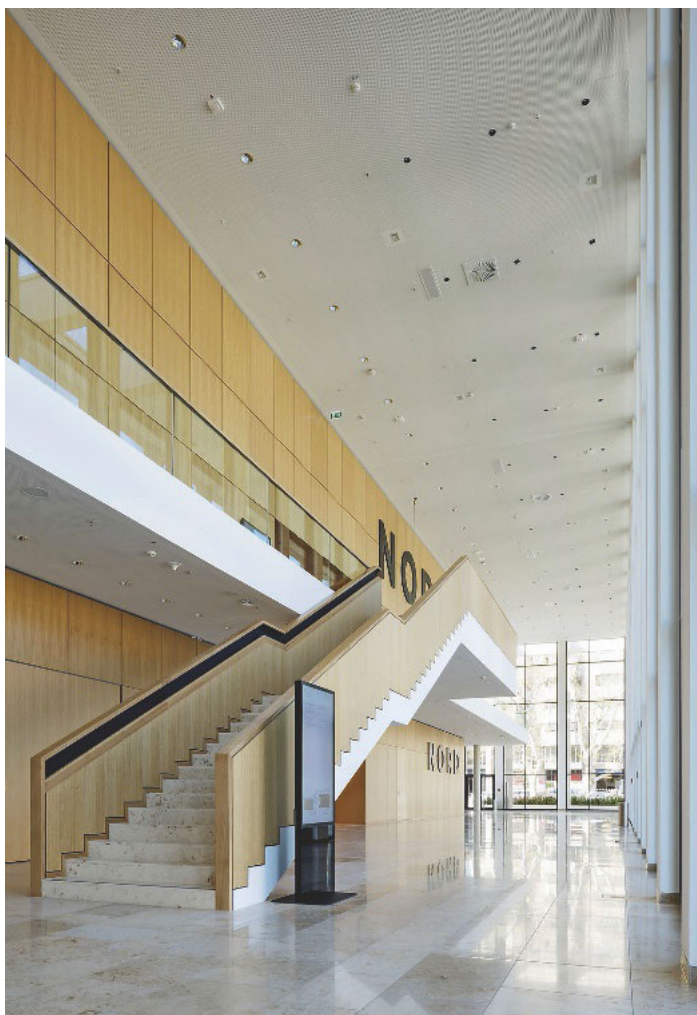
! Im großen, gut 15 m hohen Veranstaltungssaal der Halle Nord (l.) bietet eine ausfahrbare Teleskoptribüne knapp 3000 Sitzplätze – weitere 2000 Plätze lassen sich zusätzlich bestuhlen. Durch große, in der Wand laufende Schiebetürelemente lassen sich Garderoben- und Cateringbereiche bei Nichtgebrauch verschließen (ob.).

Fotos: Thomas Ott; www.o2L.de

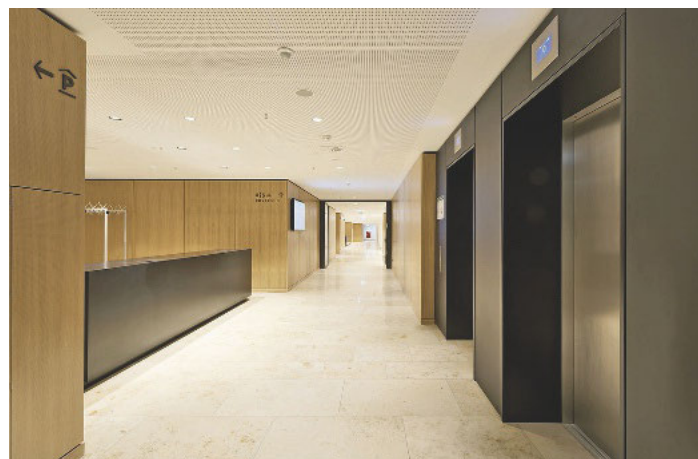
Seit Frühjahr 2018 ist die hessische Landeshauptstadt Wiesbaden um einen spektakulären Kultur- und Veranstaltungsort reicher. Damals eröffnete an der gleichen Stelle der in den 50er Jahren entstandenen alten Rhein-Main-Halle das RheinMain CongressCenter (RMCC) seine Pforten. Das vom Frankfurter Architekturbüro Ferdinand Heide entworfene Kongress- und Veranstaltungszentrum bietet auf ca. 16 500 m² reiner Veranstaltungsfläche Raum für eine Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungen. Das aus zwei Hallenkomplexen bestehende Gebäude wurde von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) als besonders umweltfreundlich eingestuft. Die bei-

den im Norden und Süden gelegenen Hallen sind im Erdgeschoss und im 2. Obergeschoss miteinander verbunden. Ein öffentlicher Übergang führt über eine freie Treppe über das 1. Obergeschoss auf die hintere Straßenseite.

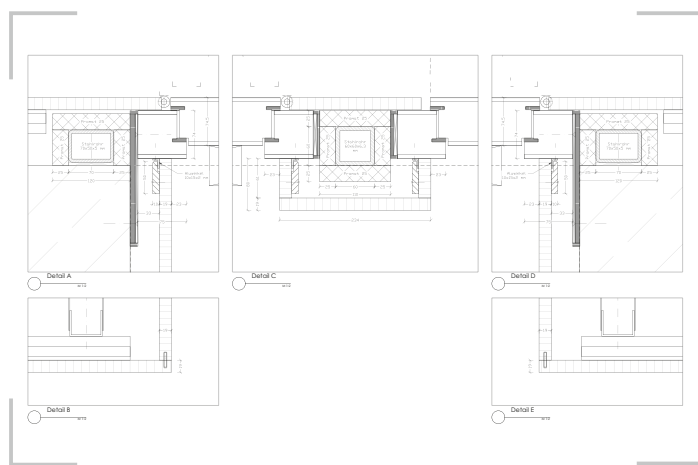
In gut 45 Hallen, Sälen und Studios können vom überschaubaren Meeting oder Workshop bis hin zur mehrere Tausend Zuschauer fassenden Eventhalle Veranstaltungen in jeder denkbaren Größe abgehalten werden. So lässt sich zum Beispiel in Halle Nord eine Zuschauertribüne mit 50 gestuften Sitzreihen und knapp 3000 Plätzen aufbauen, die auf der Podiumsebene um weitere 2000 Sitzplätze erweitert werden kann. Das



/ Luftige Raumstrukturen: Im dreistöckigen Foyer der Galerie Nord führen zwei Treppen zu den Logen im ersten Stock – ein elektronisches Leitsystem führt die Besucher.



/ Gediegener Materialkontrast: Auch im Untergeschoss des Gebäudes setzen sich die Innenausbauten in Eiche und schwarz lackiertem MDF konsequent fort.



/ Detailschnitt durch eine Wandverkleidung und zwei doppelflügelige Drehtüren mit Stahlrohren verstärkter Unterkonstruktion zu den Veranstaltungssälen.

RheinMain CongressCenter wird in städtischer Verantwortung der TriWiCon, einem Eigenbetrieb für Messe, Kongress und Tourismus der Landeshauptstadt Wiesbaden, welcher auch für die Kurhaus Wiesbaden GmbH und die Wiesbaden Marketing GmbH verantwortlich ist, betrieben

Komplexe Innenausbauaufgabe

Die Schreinerleistungen im RheinMain CongressCenter übernahm die im schwäbischen Winnenden ansässige Rienth GmbH. Als Dienstleister für die Konstruktionsplanung sowie die Bauleitung vor Ort war das Binger Planungsbüro K wie Konzept sowie die AMT Detail GmbH aus Esslingen verantwortlich.

Insgesamt wurden im Gebäude gut 12000 m² Holzwandverkleidungen in Eiche (nicht brennbar) mit akustischer Mikroperforierung auf Unterkonstruktionen aus Aluminium verbaut. Weitere Innenausbauarbeiten

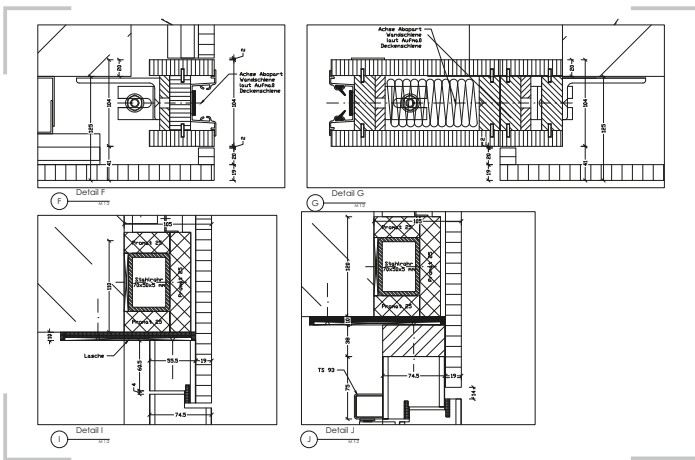
umfassten die Verkleidungen der Treppen mit in Eiche furnierten Holztafeln und Eiche Massivholz sowie die Ausbauten aller Bühnen-, Salon- und Logenverkleidungen in Holz.

Im gesamten Bauvorhaben wurden rund 150 Brand- und Rauchschutzelemente in den Ausführungen von T30 bis T90 in Eiche und teilweise in Übergrößen, verbaut. Darüber hinaus wurden etwa 180 in Eiche furnierte Objekttürelemente geliefert – teils in Ausführungen mit Drehtürantrieben, Feststellanlagen, Zutrittskontrollen, Haftmagnete, Rauchmelder und sonstige elektrischen Einbauteilen.

Eine Herausforderung stellten zwei große Schiebetürelemente vor den Parkgaragen des automatisch ausfahrenden Stuhllagers in der Halle Nord dar. Mit gut 8 m Breite und einer Höhe von über 8 m sollten diese von einem einzigen Mitarbeiter per Hand bedient werden können. Um Gewicht zu sparen, wurde daher vom Schlosser eine Unterkonstruktion aus kräftig dimensionierten Aluminiumvierkantrohren (100 x 50 mm)



/ Flexible Raumentrennung: Der gut 2500 m² große Terrassensaal im zweiten Obergeschoss der Südhalle lässt sich durch flexible Wände (Abopart Mobilwand) aufteilen.



/ Komplexe Schnittstellenplanung: Detailschnitt zum Anschlag der mobilen Trennwände sowie dem Anschluss an den Tür- und Wandaufbau im Terrassensaal.



/ Transparent und offen: Das dreistöckige Foyer der Galerie Nord bietet Zugang zu sieben Logen mit exklusivem Blick in die große Halle Nord.

hergestellt, die bauseits mit Holztafern in Eiche beplankt wurden. Die Schiebetüren sind an einer fünfteiligen, gesamt gut 30 m langen Laufschiene und je zwei Laufeinheiten (Helm) geführt.

Umfangreiche Planungsleistung

Das Planungsbüro K wie Konzept um den Tischlermeister, Holztechniker und Gestalter Stefan Kaiser-Wilbert war bei den Schreinerleistungen im RheinMain CongressCenter schon im Vorfeld gut beschäftigt. Auf der Basis des von dem Binger Dienstleister erstellten 2D-Laser-Aumaßes waren bereits vor Beginn der Innenausbauarbeiten vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Büros mit der Erstellung der Konstruktionsleistungen rund um die Wandverkleidungen und Türen beschäftigt. Weitere Arbeiten erfolgten während des fortschreitenden Ausbaus. Während der gut 18 Monate dauernden Innenausbauarbeiten war Alexander Stortz (Dipl.-Ing. FH), ein Mitarbeiter des Büros, vor Ort

in Wiesbaden, um den Fortgang der Arbeiten zu überwachen.

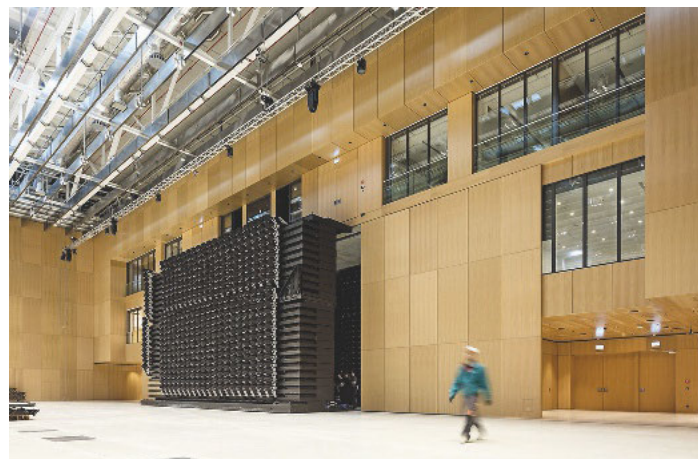
Das 15-köpfige Team von K wie Konzept, bestehend aus TischlermeisterInnen, HolztechnikerInnen, GestalterInnen und IngenieurInnen bearbeitet seit 2004 als Dienstleister Projekte für Kollegen. Von der Konstruktionszeichnung über die Erstellung von CNC-Programmen für die Fertigung bis hin zur Bauleitung arbeitet das Büro für Auftraggeber aus dem In- und Ausland. Darunter auch bei den in BM 10/2015 bzw. 06/2018 veröffentlichten Innenausbau des Europäischen Gerichtshofes und einer internationalen Wirtschaftskanzlei in Luxemburg.

Veranstaltungsort erster Klasse

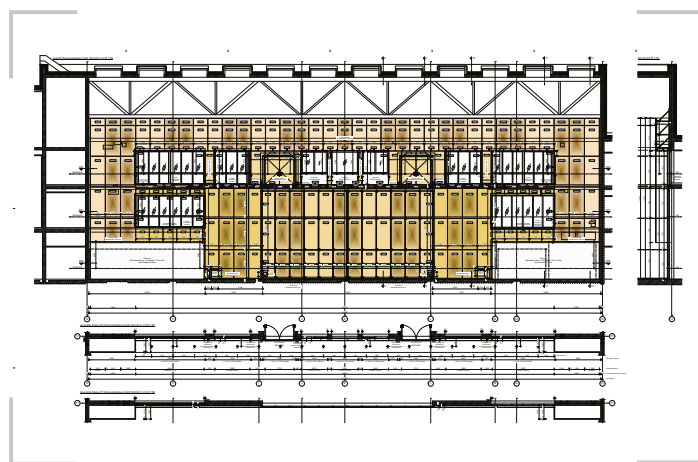
Bereits vor seiner Eröffnung hatte das RheinMain CongressCenter in Wiesbaden im Februar 2018 mit dem von der Stiftung Deutsche Sporthilfe veranstalteten Ball des Sports, einer Gala zugunsten deutscher Nachwuchs- und Spitzensportler, seine erste Bewährungsprobe zu



/ Gediegener Auftritt: Die Außenwände zum Foyer der kleineren, etwa 3000 m² großen Halle Süd werden durch raumhohe, schwarz lackierte Wandverkleidungen gebildet.



/ Schiebetüren im XXL-Format: Dank einer ausgeklügelten Technik lassen sie die bereits mit Stühlen bestückten Podeste aus ihrer Parkgarage fahren und entfalten.



/ Die Konstruktionszeichnung verdeutlicht die Dimension der beiden je 8 m breiten, die Parkgarage für die Bestuhlungspodeste verschließenden Schiebetüren.



Objektbeteiligte

Bauherr, Eigentümer und Betreiber

TriWiCon – Eigenbetrieb für Messe, Kongress und Tourismus der Landeshauptstadt Wiesbaden
65189 Wiesbaden
www.rmcc.de

Architektur

Ferdinand Heide Architekt BDA
60386 Frankfurt
www.ferdinand-heide.de

Aufmaß und Konstruktionsplanung der Wandverkleidungen und Türen

K wie Konzept GmbH & Co. KG
55411 Bingen
www.kwiekonzept.de

Schreinerleistungen

Rienth GmbH & Co. KG
71364 Winnenden
www.rienth.de

bestehen – mit dabei, rund 2000 Gäste, unter ihnen mehr als 100 Olympia-, Paralympics-, WM- und EM-Medaillengewinner. Bis Jahresende 2018 waren rund 75 Veranstaltungen geplant, tatsächlich wurden es dann aber 92 mit insgesamt knapp 105 000 Teilnehmern. Mit einem breiten Portfolio an Veranstaltungen setzt sich die Geschichte als erfolgreiche Messe- und Tagungslocation auch in 2019 fort: Von der Hochzeitsmesse über die Tourismustagung bis hin zum Medizinerkongress bietet das RheinMain CongressCenter mit seinem hochwertigen Innenausbau sicher auch in Zukunft einen würdigen Rahmen für Veranstaltungen jeder Art und Größe. ■